

## Mai 2008: Sonnig und zu trocken

Wetter in Tempelhof: 28 Tage waren trocken. In den restlichen drei Tagen fielen 5,6 mm Niederschlag, oder 10 % der üblichen Monatsmenge. Die Sonne schien nur an einem trüben Tag weniger als eine Stunde, sonst 294 Stunden oder 127 % der üblichen Dauer. Die Monatsmitteltemperatur lag 1,7 Grad über ihrem langjährigen Wert 13,9 °C. Die höchste MAX-Temperatur wurde am 31.5. mit 30,4 °C gemessen, die niedrigste MIN-Temperatur am 4.5. mit 4,6 °C. Die Eisheiligen fielen aus. Die täglichen MAX-Temperaturen schwankten in den drei Dekaden (siehe Grafik). Sie lagen zwischen 15,2 °C am 19.5. und dem bereits genannten höchsten Wert 30,4 °C am Monatsende.

Die Gemeine Rosskastanie, die in Neutempelhof (d.h. innerhalb des Berliner S-Bahn-Ringes) bereits am 29.4. zu blühen begonnen hatte, erblühte in den übrigen Gebieten Berlins in kurzer Spanne bis spätestens am 3.5. Beim Schwarzen Holunder war die Spanne des Erblühens länger: 13.5. in Neutempelhof bis 26.5. in Kaulsdorf. Die Robinie begann frühestens am 17.5. wiederum in Neutempelhof und spätestens am 23.5. in Schmöckwitz zu blühen, in allen Fällen etwa drei Wochen früher, als es noch vor zwei Jahrzehnten zu erwarten war.

Die Bienen flogen an allen Tagen. Schwarmstimmung herrschte am Stadtrand während der Rapsblüte, sonst an den warmen Tagen ab 26.5. Ein Imker schleuderte schon am 18.5. Danach honigte die Robinie. In vielen Fällen konnten bzw. mussten Ableger gebildet werden.

*Kißmann*

